Ziegler, Joseph, Professor Dr., Albrecht-Dürer-Straße 112, 8706 Höchberg üb. Würzburg
Zimmermann, Heinrich, Professor Dr., Hohenzollernstraße 13, 5300 Bonn-Bad Godesberg

In Mannheim neuberufene Beiratsmitglieder:

Becker, Hans-Jürgen, Professor Dr., Steinhausenstraße 17, 6000 Frankfurt/M. 70
Gatz, Erwin, Professor Dr., Via della Sagrestia 17, I-00120 Città del Vaticano
Geiger, Willi, Professor Dr., Kantstraße 5, 7500 Karlsruhe
Großfeld, Bernhard, Professor Dr., von-Manger-Straße 16, 4400 Münster
Henrich, Dr. Franz, Mandlstraße 23, 8000 München 23
Höffe, Otfried, Dr., Keferloherstraße 6, 8000 München 40
Knemeyer, Franz-Ludwig, Professor Dr., Unterdürrbacher Landstraße 83, 8700 Würzburg
Kuhn, Rudolf, Univ.-Doz., Stuntzstraße 32, 8000 München 80
Kobler, Michael, Professor Dr., Lopodunumstraße 11, 6802 Ladenburg
Kurth, Hans Heinrich, Dr., Nonnenstrombergstraße 5, 5205 St. Augustin 2
Laufer, Heinz, Professor Dr., Ludwigstraße 10, 8000 München 22
Laufs, Adolf, Professor Dr., Hainsbachweg 6, 6900 Heidelberg
Malms, Johannes, Oberstudiendirektor Dr., Via Massimi 25, I-00136 Roma
Misera, Karlheinz, Professor Dr., Mozartstraße 18, 6900 Heidelberg
Nehlsen, Hermann, Professor Dr., Prof.-Kurt-Huber-Straße 21, 8032 Gräfelfing
Onnau, H. Elmar, Haagstraße 34, 5159 Kerpen-Blatzheim
Otte, Gerhard, Professor Dr., Detmolder Straße 86, 4800 Bielefeld
Perrez, Meinrad, Professor Dr., 1, Rue de l'Hôpital, CH-1700 Fribourg
Pohl, Hans, Professor Dr., Friedrich-Engels-Straße 28, 5042 Erftstadt
Rüthers, Bernd, Professor Dr., Jacob-Burghardt-Straße 35, 7750 Konstanz
Schmitt, Rudolf, Professor Dr., Jacobistraße 47, 7800 Freiburg
Schneider, Burkhard, Professor Dr., SJ, Piazza della Pilotta, 4, I-00187 Roma
Schreiber, Ludwig, Professor Dr., Linzer Straße 1, 3000 Hannover
Schumacher, Walter, Professor Dr., Schwimmbadstraße 10, 7800 Freiburg
Starck, Christian, Professor Dr., Unter den Linden 20, 3400 Göttingen
Stickler, Alfons, Professor Dr. Dr. h.c., Via della Sagrestia 17, I-00120 Città del Vaticano
Straub, Johannes, Professor Dr., Auf dem Hügel 14, 5300 Bonn-Endenich
Wewel, Meinolf, Dr., Sickingenstraße 25, 7800 Freiburg
Willoweit, Dietmar, Professor Dr., Pfleidererstraße 7, 1000 Berlin 45

IV. Unsere Toten

Regierungsdirektor Dr. Otto Appel, Frankfurt/M.
Verleger Dr. Franz Carl Bachem, Meersburg
Dr. theol. Franz Baeumker, Aachen
Oberstudiendirektor Dr. Julius Battes, Siegburg

Msgr. Professor DDr. Johannes Baur, Brixen
Professor Dr. Matthäus Bernards, Köln
Professor Dr. Max Bierbaum, Münster
Professor Dr. A. Eberle, Dillingen
Dombibliothekar Pfarrer Hermann Engfer, Hildesheim
Professor Dr. Hans Furler, MdB, Oberkirch
Rechtsanwalt Freiherr Hans von Gagern, Köln
Dr. Karl Gatzen, MdB, Kirchherten
Professor Dr. Freiherr Victor von Gebsattel, Bamberg
Studiendirektor Hans Hense, Geseke
Botschaftsrat Prälat Professor Dr. Josef Höfer, Paderborn
Domkapitular Dr. Alfons Hugo Hufnagel, Saulgau
Dr. Gerhard Jacob, Berlin-Lankwitz
Professor Dr. Adolf von Jordans, Bonn
Professor Dr. Kl. Jüssen, Freiburg
Architekt BDA Toni Kleefisch, Bonn
Professor Dr. Franz Klein-Bruckschwaiger, Krems/Donau
Professor Dr. Rudolf Kraus, Frankfurt/M.
Pfarrer DDr. Paul Krüger, Amelsbüren
Dr. Winfried Küchler, Bollschweil
Professor Dr. Dietrich Lang-Hinrichsen, Mainz
Professor Dr. Josef Lenz, Trier
Professor Dr. Heinz Mies, Köln
Heinrich Mucker, Düsseldorf
Dr. Pius Müller, Bamberg
Stadtpfarrer Josef Oechsler, Freiburg
Dr. Wilhelm Panz, München
Professor Dr. Heinrich Schauerte, Fredeburg
Generalvikar Msgr. Louis Schmit, Metz
Professor Dr. Edmund Schramm, Mainz
Professor Dr. Wilfried Schreiber, Köln
Professor Dr. Fritz Stippel, München
Professor Dr. Carl Troll, Bonn
Professor Dr. Jakobus Wössner, Linz/Donau

V. Institute und Auslandsbeziehungen

Das Römische Institut

Direktorium:

Minister a. D. Univ.-Professor Dr. Paul Mikat, MdB, Präsident der Görres-Gesellschaft, Bochum–Düsseldorf,
Univ.-Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kötting, Münster
Univ.-Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn.

Prof. P. Dr. scient. eccl. orient. Ambrosius Eßer O.P., Geschäftsführender Direktor bis 30. Juni 1975
Prof. Dr. theol. Erwin Gatz, Geschäftsführender Direktor ab 1. Juli 1975

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Frl. Ursula Wolf, M.A., Rom (Archäologie, Päpstliche Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert).

Fachbearbeiter:

Univ.-Prof. DDr. Klaus Wittstadt, Würzburg (Nuntiaturberichte)
Dr. Klaus Jaitner, Rom (Nuntiaturberichte)
Vizepräfekt Prälat Dr. Hermann Hoberg, Vatikanstadt (Päpstliche Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert)
Priv.-Dozent Dr. Christoph Weber, Düsseldorf (Geschichte des Päpstlichen Staatssekretariates)

Stipendiaten:

Dr. Joseph Johannes Wijnhoven, Nijmegen (Nuntiaturberichte)
Dr. phil. Pierre Surchat, Rom, ab 1. Juni 1975 (Nuntiaturberichte)

Bibliothekarin:

Frau Ing. agr. Dipl.-Bibliothekarin Gertrud Vallega, Rom

Beiratsmitglieder der Görres-Gesellschaft:

sieben

Mitglieder der Görres-Gesellschaft: 129

Wissenschaftliche Exkursionen und Führungen:

Die archäologisch-historische Studienfahrt vom 22. Juni 1975, an der 43 Personen teilnahmen, war die ausgedehnteste seit vielen Jahren. Sie führte zunächst nach Sperlonga („Spelunca"). Während der Anreise gab P. Eßer Erklärungen zu geschichtlich interessanten Örtlichkeiten und zur Geschichte der Campagna sowie der Trockenlegung der Pontinischen Sümpfe. In Sperlonga angekommen, übernahm Herr Professor Dr. Riemann (DAI), der sich in überaus liebenswürdiger Weise noch einmal zur Verfügung gestellt hatte, die Führung durch das Archäologische Nationalmuseum und die Grotte des Tiberius (vgl. Suetonius, Tib., 39 und Tacitus, Ann. IV, 59). Ebenso gründlich wie souverän deutete Herr Riemann die wichtigeren der über 7000 seit 1956 gefundenen Fragmente von Marmorskulpturen, vorwiegend Originalen aus der rhodischen Schule, nicht zuletzt die Kolossalgruppe der Blendung des Polyphem durch Odysseus. Anschließend schritt man zur Besichtigung der Grotte mit ihren Nischen und den sich zum Strand hin erstreckenden Bassins. Auf der Fahrt nach Gaeta erläuterte P. Eßer kurz die Perioden der Geschichte dieser Stadt. Am Nachmittag besuchte die Gruppe zunächst unter seiner Führung das an historischen Erinnerungen und Monumenten reiche Dreifaltigkeitsheiligtum der „Montagna spaccata" mit der „Cappella del Crocifisso" und erstieg dann zu Fuß den Gaeta überragenden Monte Orlando, auf dessen Gipfel Herr Riemann die Gruppe durch das dort befindliche Grabmal des römischen Feldherrn und Staatsmannes Lucius Munatius Plancus (nach 22 v. Chr.) führte, dessen bedeutende Architektur er sorgfältig interpretierte und den Teilnehmern an der Fahrt nahebrachte. Später bot sich angesichts der zahlreichen Überreste von Befestigungsanlagen, die die Abhänge des Monte Orlando bedecken, P. Eßer die Gelegenheit zu einem Vortrag über Ereignisse aus der jüngeren Vergangenheit Gaetas, vor allem über die Flucht Papst Pius IX. nach Gaeta und dessen dortigen Aufenthalt mit seinen politischen und kirchenpolitischen Folgen. Schon auf der Heimfahrt begriffen, besuchte die Gruppe die Akropolis von Terracina, deren Mauern aus dem 2. Jh. v. Chr. stammen, und vor allem den ehemaligen Tempel des Iuppiter Anxur samt Subkonstruktionen und Kryptoportikus. Die unvergleichlich schöne Aussicht, die man von den Ruinen des Tempels aus genießt, entschädigte die Teilnehmer an der Exkursion für die Mühen des Tages.

Während der ersten Hälfte des Jahres nahmen im Auftrag der Rev.a Fabbrica di S. Pietro Herr Studienrat i.R. Msgr. Dr. Norbert Kocholaty und P. Vladimir Koudelka O.P. weiterhin die Führungen durch die Nekropole unter dem Petersdom wahr.

Photothek über die Nekropole unter dem Petersdom:

Die Arbeiten konnten in diesem Jahr gut vorangetrieben werden, doch war bis zum Jahresende nur etwa ein Drittel des zu leistenden Arbeitsumfanges zu bewältigen. Das lag u.a. an den für den Fotografen schwierigen, weil sehr beengten Arbeitsverhältnissen. Über die ursprüngliche Planung hinaus, die zunächst nur Schwarz-Weiß-Aufnahmen vorsah, ist nun auch eine teilweise Aufnahme in Farbfotografien vorgesehen. Dadurch sollen die durch Feuchtigkeit besonders gefährdeten Fresken und bemalten Stuckteile festgehalten werden. Fräulein U. Wolf, die die Arbeiten des Fotografen plant und überwacht, hat zugleich eine Bibliographie zu den Aufnahmen begonnen und eine Reihe von Vermessungen am Ausgrabungsbereich vorgenommen.

Wissenschaftliche Vorträge:

Univ.-Professor DDr. Erwin Iserloh, Münster i.W.: „Die sozialen Aktivitäten des deutschen Katholizismus im 19. Jahrhundert im Übergang von karitativer Fürsorge zur Sozialreform und Sozialpolitik, dargestellt am Werk Wilhelm Emmanuel Freiherr von Kettelers."

Univ.-Professor Dr. Konrad Repgen, Bonn: Römische Inquisition versus kölnisches Unternehmerinteresse. Der „Fall Bzovius" (1640).

Univ.-Professor Dr. Rudolf Lill, Köln: Italien und Deutschland im politischen Konzept des Fürsten Metternich.

Univ.-Professor Dr. Gottfried Stix, Rom: Der politische Weltschmerz des Dichters Joseph Roth.

Dr. theol. Arnold Angenendt, Collegio Teutonico: Die päpstlich-karolingische Compaternitas – Ein Beitrag zur Entstehung des Kirchenstaates.

Univ.-Professor Dr. Erwin Gatz, Collegio Teutonico: Kirchliche Personalpolitik zwischen Rom und Berlin im letzten Jahrzehnt der Ära Bismarck.

Publikationen:

1. *RQS 70 (1975):*

Heinrich Chantraine, Zur Religionspolitik des Commodus im Spiegel seiner Münzen (Tf. 1–4) 1

Wolfgang Wischmeyer, Zum Epitaph der Monica 32

Dale Kinney, Excavationes in S. Maria in Trastevere, 1865–1869: A Drawing by Vespignani (Tf. 5–7) 42

Elmar Hartmann, Das Bildnis des Papstes Pius II. (Enea Silvio Piccolomini) (Tf. 8–12) 54

Roberto Gulbenkian, Rapports entre Augustiniens et Dominicains portugais avec les Dominicains arméniens au XVII^{e} siècle 79

Ludwig Litzenburger, Eine Bischofspromotion im Zeichen staatskirchlicher Konflikte 1870: Bischof Konrad Reither von Speyer 100

Johannes G. Deckers, Zum „Loth-Sarkophag" von S. Sebastiano in Rom (Tf. 13–20) 121

Wilhelm Imkamp, Sermo ultimus, quem fecit Dominus Innocentius papa tercius in Lateranensi concilio generali 149

Dieter Brosius, Breven und Briefe Papst Pius' II. 180

Emil Joseph Lengeling, Et cum spiritu tuo – Und auch mit dir? 225

Rezensionen:

Edeltraud Gruber, Deutschordensschwestern im 19. und 20. Jahrhundert (Th. Lissek) 109

Lexikon der christlichen Ikonographie (L. Voelkl) 112

Wolfgang Reinhard, Nuntiaturberichte aus Deutschland. Die Kölner Nuntiatur (K. Jaitner) 115

Norbert Trippen, Das Domkapitel und die Erzbischofswahlen in Köln 1821 bis 1926 (Ch. Weber) 116

Nicolaus de Cusa, De Coniecturis (E.-W. Platzeck) 238

Remigius Bäumer, Von Konstanz nach Trient (P.-G. Gieraths) 240

Theofried Baumeister, Martyr invictus (H. de Riedmatten) 241

Alois Madre, Die theologische Polemik gegen Raimundus Lullus (E.-W. Platzeck) 243

Lexikon der christlichen Ikonographie (L. Voelkl) 244

2. *Nuntiaturberichte:*

Nuntius Atilio Amalteo, 1606 September–1607 September. Bearb. von Klaus Wittstadt. München, Paderborn, Wien 1975 (Nuntiaturberichte aus Deutschland. Die Kölner Nuntiatur. Bd. IV, 1.).

Im Rahmen der Nuntiaturberichte hat Herr Surchat die Quellenlage des zweiten Teiles des Bandes XII: Pier Luigi Carafa (1630–1634) im Vatikanischen Archiv und in der Bibliothek festgestellt und mit der Abschrift der Quellentexte begonnen.

3. *Publikationen von Institutsmitgliedern außerhalb des Instituts:*

Ambrosius Eßer O.P., Der Bericht des Gregorio Orsini O.P. über die Länder des Nahen und Mittleren Ostens, in: Archivum Fratrum Praedicatorum 45 (1975) 305–395.

Bibliothek:

Der Abschluß der seit Jahren laufenden höchst komplizierten Restaurationsarbeiten an den Gebäuden des Campo Santo Teutonico brachte für das Römische Institut nicht nur das Ende der durch den Umbau bedingten Betriebsbehinderungen. Infolge des Raumgewinnes konnte auch die Konsultationsabteilung der Bibliothek erheblich vergrößert werden. Die Zahl der Zugänge betrug 826.

Ambrosius Eßer O.P./Erwin Gatz

Institut Madrid

A. *Allgemeines*

Die Arbeiten des Instituts wurden im vergangenen Jahr durch eine nahezu sechs Monate währende Erkrankung des Leiters und den ebenfalls durch Krankheit verursachten Ausfall seines wissenschaftlichen Mitarbeiters Dr. Kleinmann praktisch unterbrochen. Der Bericht spiegelt diesen Tatbestand nicht in seiner ganzen Schwere wider, weil die laufenden Arbeiten dem Plansoll vorausliefen.

Das Verwaltungspersonal des Instituts nutzte die Zeit im übrigen, um die Revision der Bibliothek und des Katalogs zu Ende zu bringen, Lücken in den Beständen aufzudecken sowie Bücher und Sammlungen auszusortieren, die unbedingt einzubinden waren, so daß der Leiter nach seiner Rückkehr die erforderlichen Maßnahmen ohne Verzug treffen konnte.

B. *Laufende Publikationen*

Der bei den *Gesandtenberichten* eingetretene Rückstand ist aufgeholt. *Band 5* liegt bereits ausgedruckt vor. Die Auslieferung des noch einzubindenden Bandes soll Mitte März erfolgen.

Die Arbeiten an *Band 6* sind so weit fortgeschritten, daß er auf alle Fälle in diesem Jahr abgeschlossen werden kann, zumal er im Umfang, im Gegensatz zu Band 5, nur die normale Seitenzahl hat.

Die neben den politischen Berichten bereits zusammengestellten Kulturberichte, die die ganze Regierungszeit Karls III. umfassen und die in der Veröffentlichung als ein *Sonderband* geplant sind, sollten trotz der zusätzlichen Schwierigkeiten, die die Abschrift eines französischen Textes darstellt, in erster Abschrift bis Ende des Jahres vorliegen, falls nichts Unerwartetes eintritt.

Der Druck dieses Sonderbandes, der dem Inhalt nach den Umfang von zwei normalen Bänden ausmacht, wird kostenmäßig sehr ins Gewicht schlagen, da der Satz eines französischen Textes wahrscheinlich 100 % teurer ist, wenn er im Normaldruck erfolgt. Es bleibt zu erwägen, ob diese an sich teurere Form der Ausgabe nicht durch den geringen Bedarf von Papier ausgeglichen wird, zumal eine höhere Auflage dieses Sonderbandes und ein getrennter Verkauf geplant sind.